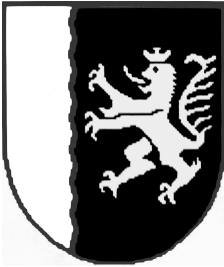


# Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 3 / 2017

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



Die diesjährigen DSJM-Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz

## Haßlocher Skatclub übergibt Spende vom Benefizturnier

Der 1. Vorsitzende des 1. Skatclubs Haßloch Norbert Petry hat bei einem Besuch beim Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen den Erlös des Benefiz-Skatturniers in Höhe von 500 Euro an die Vertreterin der Einrichtung Beate Däuwel übergeben.



Die Kinderhospizarbeit in Deutschland muss noch immer zum Großteil über Spenden finanziert werden. Es wird lediglich ein nicht kostendeckender Tagessatz für das lebensverkürzend erkrankte Kind übernommen. So müssen auch alle baulichen Maßnahmen, Unterbringung, Verpflegung und Therapien von Eltern und Geschwisterkindern usw. durch die Unterstützung von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Instanzen finanziell aufgefangen werden.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## **Franz Eich Pfalzmeister der Senioren in LU-Niederfeld**

Am 11.03.17 fuhren 7 Bienwaldbuben nach Ludwigshafen, wo alle Sieben mit 23 Senioren um die Qualifikation nach Bitburg kämpften. Hierbei gelang ein kleines Wunder: Pfalzmeister wurde Franz Eich, Kandel-Minderslachen, er hätte zur letzten Serie nicht mehr antreten müssen, er wäre auch so mit dem Ergebnis aus der 4. Runde Pfalzmeister geworden. Zweiter wurde ebenfalls ein Bienwaldbube, nämlich Horst Kinner, Wörth am Rhein, und Vierter Karl-Heinz Gebhardt, Bienwaldbube aus Maximiliansau. Auch unser 1. Vorsitzender, Heinz Müller aus Jockgrim rutschte noch als 9. in die aus 10 Plätzen bestehende Qualifikanten Runde. Für die drei anderen Spieler der Bienwaldbuben reichte es leider nicht mehr. Unser 2. Vorsitzender, Otto Rassenfoß, startete bei den Herren, aber für Gut Blatt Rheinzabern. Hier ist zu berichten, dass er am Ende der vierten Runde auf Platz Drei lag, aber das jugendliche Temperament „dawedder“ ließ ihn in der letzten Runde unvorsichtig werden-statt 1500 nur 521 Punkte, mithin mit Mühe und Not Platz 12! Ich weise aber noch auf den Bericht von Jürgen Gröschel hin: mit drei Spielern von Gut Blatt Rheinzabern wurde er doch noch Pfalzmeister mit der Mannschaft.

Da nun für mehrere Spieler eine Übernachtung in Bitburg fällig war, nahm Remi Lauer alles in die Hand und reservierte für die halbe Südpfalz -jedenfalls für Spieler der Bienwaldbuben Kandel und Gut Blatt Rheinzabern- im Hotel Eifelstern. Danke, Remi!

Ich fahre fort mit der Stadtmeisterschaft Kandel unter der Schirmherrschaft von unserem Stadtbürgermeister Günter Tieleböcker. Am 26.03.2017 lud der Skatclub Kandel zur Stadtmeisterschaft ins Bürgerhaus Minderslachen ein. Die Teilnehmerzahl war gegenüber dem Vorjahr etwas rückläufig, aber mit dem Stadtmeister aus dem Jahre 2016: Wolfgang Heneise aus Bad Bergzabern. Trotz des schönen Wetters spielten 36 Spieler um den Titel Stadtmeister von Kandel. Stadtmeister wurde mit 2947 Punkten Hanno Albiez aus Karlsruhe, zweiter wurde Otto Rassenfoß aus Hatzenbühl mit 2608 Punkten, weiter in der Reihenfolge: Paul Lumppe aus Untergrombach, Michael Eder aus Karlsruhe, Jürgen Gröschel aus Offenbach an der Queich, es wurden 9 Preise an 9 Tischen ausgespielt. Die Veranstaltung verlief fair, die Siegerehrung wurde von Herrn Stadtbürgermeister Günter Tieleböcker und unserem 1. Vorsitzenden Heinz Müller vorgenommen.

Dietmar Pott  
Bienwaldbuben Kandel

# Regelkunde

## Frage 1 – Hinwerfen der Karten

Der Alleinspieler in Hinterhand drückt Herz- und Karo-Ass und sagt mit Kreuz-Ass, -9, -8 und -7, Pik-Ass -9, -8 und -7, Herz-10 und Karo-10 einen Grand an. Nach den ersten vier Stichen hat er bereits 84 Augen. Jetzt wirft einer der Gegenspieler seine Karten ohne Abgabe einer Erklärung offen auf den Tisch, weil das Spiel nach den eingebrachten Augen für den Alleinspieler gewonnen ist. Der Alleinspieler und der andere Gegenspieler zeigen nun ebenfalls ihre restlichen Karten. Obwohl alle Mitspieler erkennen, dass der Alleinspieler keinen Stich mehr bekommen hätte, beansprucht dieser Spielgewinn mit den Gewinnstufen Schneider und Schwarz. Die Gegenpartei behauptet aber, dass man keinen Grand ohne vieren mit Schwarz gewinnen kann.

- a) Der Alleinspieler hat das Spiel in der Gewinnstufe einfach (ohne Schneider u. Schwarz) gewonnen.
- b) Der Alleinspieler hat das Spiel ohne Vier mit den Gewinnstufen Schneider und Schwarz gewonnen.
- c) Der Alleinspieler hat verloren.

## Frage 2 – Skat anschauen

Am Vierertisch wurden die Karten ordnungsgemäß verteilt. Nachdem Mittelhand gepasst hat, aber Vorhand und Hinterhand noch reizen, sieht der Kartengeber interessehalber den Skat an. Hinterhand fühlt sich benachteiligt, weil sie befürchtet, dass Vorhand den Skat beim Aufnehmen durch den Kartengeber einsehen konnte. Hinterhand wollte Grand reizen und verlangt, dass ihr das Spiel, ohne dass es durchgeführt wird, als gewonnen gutgeschrieben wird. Ist dem Ansinnen von Hinterhand stattzugeben?

- a) Ja.
- b) Nein.

Auflösung Seite 12

# Verbandsliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Worms 74	23.174	16
2	SKC Klein-Winternheim	23.530	15
3	SC 85 Altrhein Eich	22.583	14
4	Oremer Skatfreunde	21.255	13
5	Qualmfrei Bingen II	20.611	12
6	Rheingold Mainz	20.232	11
7	SC Haßloch II	20.224	11
8	Eppelsheimer Buben II	19.530	8
9	SC Saulheim	17.196	8

Stand nach 2. Spieltag

## Skat-Mannschaftsmeisterschaften im Großdorf

### 1. Skatclub Haßloch I Vize-Pfalzmeister

Die Mannschaftsmeisterschaften 2017 des Skatverbandes Pfalz wurden diesmal im Großdorf ausgespielt. Vorsitzender Norbert Petry vom 1. Skatclub Haßloch bedankte sich beim Verband, dass der Haßlocher Club diese Veranstaltung ausrichten durfte.

Der 1. Skatclub Haßloch I mit der Mannschaft Karl-Hans und Martin Seiberth, Herbert Kaiser und Roland Fecht erreichten mit insgesamt 16.419 Spielpunkten den Titel des Vize-Pfalzmeisters. Nur zehn Spielpunkte fehlten zum 1. Platz. Die 2. Mannschaft der Haßlocher mit den Spielern Michael Huber, Dieter Pieperz, Joachim Fuhrmann und Harald Köppler landete mit 11.864 Spielpunkten auf dem 13. Platz. Haßloch I kam damit eine Runde weiter auf der Ebene des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Quote zum Weiterkommen wird erst Mitte/Ende April festgelegt, so dass noch nicht feststeht, ob es auch für Haßloch II gereicht hat.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

# Oberliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Glücksspieler Konken	36.789	19
2	Gut Blatt Rheinzabern	36.380	16
3	Herz Bube Bitburg 1	34.937	16
4	SC Alt Saarbrücken	34.482	16
5	SC Saulheim	33.159	16
6	Herz Bube Bitburg 2	33.802	15
7	Grand Hand Ottweiler 2	33.302	15
8	Herz Dame Mainz-Kastel	32.489	15
9	Gut Blatt Schönecken 1	32.002	14
10	Miese 7 Kaiserslautern	32.335	13
11	Null Hand Tälchen Konz	31.165	12
12	Pik As Daun	31.204	11
13	Gut Blatt Schweich-Föhren 2	31.159	11
14	Qualmfrei Bingen	30.737	10
15	Pik 7 Ralingen 2	30.847	9
16	SV Hillesheim 2	31.300	8

Stand nach 3. Spieltag

## Erfolgreiche Rheinzabener Skatspieler

Unsere 1. Mannschaft erspielte sich mit 16.429 Punkten in Hassloch den Titel des Pfalzmeisters. Haßloch wurde mit 10 Punkten Rückstand zweiter vor Bad Dürkheim. Alle 3 Mannschaften haben sich somit zusammen mit 9 weiteren für die Zwischenrunde qualifiziert. Die Mannschaft spielte in der Besetzung Remigius Lauer, Otto Rassenfoss, Dirk Stein und Jürgen Gröschel.

Auch bei der Einzelmeisterschaft in Ludwigshafen haben sich alle 4 für die Zwischenrunde in Bitburg qualifiziert. Otto Rassenfoss belegte als bester Rang 12; Jürgen Gröschel wurde 15 und Dirk Stein landete auf Platz 16. Remigius Lauer ist als Kassenwart des LV automatisch qualifiziert.

Auch in der Oberliga, wo in den beiden letzten Jahren der Aufstieg knapp verfehlt wurde, rechnet man sich wieder Chancen aus, mit vorne zu landen.

Jürgen Gröschel  
Gut Blatt Rheinzabern

## **Jahresskatturnier beim 1. SC Haßloch**

**am Dienstag, den 03. Oktober 2017  
Beginn: 14:00 Uhr**

Achtung geänderter Spielort !

Ort: Clublokal 1.FC 08 Haßloch  
Adam-Stegerwald-Str. 1  
67454 Haßloch

Gute und kostenlose Parkmöglichkeiten  
Alle Startgelder werden ausgespielt !

Startgeld:

Herren und Damen 10,- € (inkl. Kartengeld)

Jugendliche 5,- €

Verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab. 4. Spiel 1,- €  
(Jugendliche 0,25€)

Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen  
nach den Regeln des DSKV

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erholsamen Aufenthalt in  
Haßloch und  
„GUT BLATT“

## **Haßlocher Skatspieler in Zwischenrunde ausgeschieden**

In der Zwischenrunde zu den Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften in Bitburg sind die dafür qualifizierten Skatspieler des 1. Skatclubs Haßloch allesamt ausgeschieden. Bei den Senioren erreichte Joachim Fuhrmann mit 5.550 Spielpunkten (Sp) den 15. Rang. Lediglich fünf Teilnehmer kamen weiter.

Bei den Herren, bei denen sich 16 Teilnehmer für die Endrunde qualifizierten, erzielten die Haßlocher folgende Platzierungen: 33. Roland Fecht (7.154 Sp), 49. Martin Seiberth (6.744 Sp), 85. Herbert Kaiser (5.836 Sp) und 86. Karl-Hans Seiberth (5.825 Sp). Im Starterfeld waren 106 Teilnehmer.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## **Einzelmeisterschaft in Bitburg beim Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.**

Es ist erfreulich, dass ich vom Spielort Bitburg weiter berichten darf: Die stärkste Abordnung mit vier Spielern bei den Senioren stellten die Bienwaldbuben Kandel; beim Wettbewerb der qualifizierten Bienwaldbuben und den Spielern des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saar um den Einzug bei der Deutschen Meisterschaft in Bremen kamen zwei alte Bienwaldbuben weiter, nämlich Franz Eich (76) als Zweiter und Heinz Müller (80) als Fünfter. Alle Pfälzer, besonders aber alle Clubmitglieder der Bienwaldbuben, gratulieren herzlich.

Dietmar Pott  
Bienwaldbuben Kandel

## **Zwei Haßlocher Duos fahren zur Deutschen Meisterschaft**

Die Tandem-Meisterschaften des Skatverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland



scheinen dem 1. Skatclub Haßloch zu liegen. Im letzten Jahr holte sich das Haßlocher Duo Karl-Hans und Martin Seiberth die Meisterschaft. In diesem Jahr wurden die Tandem-Meisterschaften in Konken ausgespielt. Von den drei gestarteten Tandems aus dem Großdorf konnten sich zwei für die Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf qualifizieren:

Das Duo Herbert Kaiser (3.388 Spielpunkte) und Alexander Schön (3.524 Sp) mit insgesamt 6.912 Sp auf Platz 7 sowie das Duo Roland Fecht (3.028 Sp) und Joachim Fuhrmann (3.093 Sp) mit insgesamt 6.121 Sp auf Platz 16. Das letztjährige Meisterduo (Vater und Sohn Seiberth) war mit Platz 57 von insgesamt 64 Teilnehmern diesmal weit abgeschlagen.

Jürgen Hurre  
1. SC Haßloch

## **Pfälzer Jugend bei DSJM 2017 erfolgreich**

Bei herrlich sommerlich heißem Wetter (dies sollte sich schnell ändern) startete am Morgen des Pfingstsamstag der Kampf um die Meistertitel im Schüler- und Jugendbereich. 42 Jugendliche und 47 Schüler traten im Kiez Schneeberg/Erzgebirge in den jeweiligen Konkurrenzen an.

Unter ihnen auch 5 Teilnehmer aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland. Davon kamen die Fuhrmann-Geschwister und Philipp Lauster aus der Verbandsgruppe Pfalz (SC Herz As Maxdorf e.V.). Der Bitburger Michael Lutgen (SC Herz Bube Bitburg / Verbandsgruppe Trier) spielte bereits seine dritte DSJM. Erstmals waren die Geschwister Fuhrmann (Lisa, Anna und Alexander) bei einer DSJM dabei und alle übertrafen die Erwartungen.

Der Erfolgreichste war Alexander Fuhrmann, der nach 4 Serien á 48 Spielen mit 4269 Punkten einen tollen 9. Platz im Jugendbereich erreichte und einen Pokal entgegennehmen durfte. Seine Schwester Anna erspielte sich 3313 Punkte (3. beste weibliche Jugendliche) und landete auf Platz 27. Für Michael Lutgen lief es leider nicht so gut wie im Vorjahr – er erreichte mit Platz 21 einen guten Mittelfeldplatz. Philipp Lauster war das Kartenglück nicht hold und er landete am Ende des Feldes.

Im Schülerbereich trat Lisa Fuhrmann an. Nach der ersten Serie war sie beste Schülerin und auf dem Wege zum Schülerinnen-Meistertitel. Leider lief es dann in der zweiten Serie nicht so gut für Lisa und sie wurde leider um 160 Punkte von der späteren Meisterin im Schülerbereich, Lena Wegener, überholt. Aber auch der zweite Platz der Mädchenwertung

(Gesamt-Platz 14) war schon eine große Überraschung.

Unsere LV6-Jugendmannschaft (Lisa, Anna, Alexander und Michael) startete schwach in die Jugend-Konkurrenz (13 Mannschaften). Nach der ersten Serie lagen sie mit 3015 Spielpunkten auf Platz 9. Mit einer engagierten zweiten Runde (4129 Punkten) erreichten sie am Ende einen guten 6. Platz. Der 4. Platz war nur 340 Punkte entfernt!

Es handelte sich um äußerst faire Wettkämpfe. Nur wenige Entscheidungen durch die Schiedsrichter waren nötig. Alle Konkurrenzen konnten trotz des miesen Wetters ab Samstagnachmittag pünktlich begonnen als auch beendet werden. Dies spricht für die tolle Disziplin der Jugendlichen. Die Größe der Spielstätte war ausreichend, der Weg zur Spielleitung kurz.

Die Bundesjugendleiterin organisierte ein weiteres Mal eine ausgezeichnete DSJM. Für das (miese) Wetter konnte man sie nicht verantwortlich machen. Blitzschnell wurde das Programm dem Wetter angepasst und andere Events angeboten. Danke, Sabine!

Mein herzlicher Dank gilt natürlich den Betreuern Wolfgang Fuhrmann und Walter Frank, welche sich auch bei den Ausflügen / Grillen etc. eingebracht haben.

Christian Damnbrück

Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland

## **Marion Dahmer Siegerin beim Vatertags-Preisskat in Mutterstadt**

Der Skat Club „ Schelle As Mutterstadt“ hat am Vatertag einen spontanen Preisskat auf Anregung des Spielers Günter Bregler durchgeführt. Die Lokalität des örtlichen Hundevereins war der Spielort, an dem am Donnerstagmorgen fünfzehn Spieler-innen eintrafen.

Gespielt wurden zwei Serien a 48 Spiele. Die gesamten Einnahmen wurden ausgespielt.

Siegerin wurde mit 2909 Pkt. wie schon erwähnt Marion Dahmer. Zweiter wurde Theo Seibert mit 2565 Pkt. Jenne, Fritz belegte mit 2290 Pkt. den dritten Platz. Vierte Dr. Lemke, Frank 2214 Pkt. Marianne Schulz und Tavernier, Monika mit 2174 Pkt. sowie 2067 Pkt. belegten den fünften und sechsten Platz.

In Mutterstadt sind zwei Skatclubs, Schippe 7 und Schelle As, die beim

Skatverband gemeldet sind.

Bei diesem Preisskat spielten auch, nicht DSKV gemeldete, Spieler mit. Erwähnenswert sei auch, dass die älteste Teilnehmerin Frau Ursula Godon, mit 94 Jahren an diesem Preisskat teilnahm.

Eugen Mengesdorf  
Schelle As Mutterstadt

## **Einladung**

Der Skatclub Miese 7 Kaiserslautern (gegr. 1.7.1977) feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass veranstaltet er am

**30. September 2017 um 14:00Uhr**

ein offenes Skatturnier.

Die Veranstaltung findet im Vereinslokal in Morlautern statt:

Freiherr-vom-Stein-Str. 12

Startgeld: 12 €

verl. Spiele: 1 – 3 je 0,50 €, ab dem 4. 1,00€

2x48 Spiele nach den intern. Spielregeln.

Pro Tisch 1 Preis, das Startgeld wird voll ausgespielt.

Die Vorstandschaft wünscht allen Teilnehmern eine gute  
Anreise und „GUT BLATT“

# Landesliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Skatfreunde Piesbach 1	38.444	22
2	Schelle As Mutterstadt	35.112	16
3	Bocksteinbuben Ockfen	34.918	16
4	1. SC Haßloch	34.541	15
5	Alteburger Asse Weitersborn	32.568	15
6	Porta Nigra Maurer Trier	34.433	14
7	Herz Bube Bitburg 3	34.141	14
8	Karo 7 Hohenecken	33.522	13
9	Eppelsheimer Buben 1	32.960	13
10	Gut Blatt Schweich-Föhren 1	32.432	12
11	Skatfreunde Worms 2	31.873	12
12	Herz Bube Bitburg 4	31.386	12
13	Skatfreunde Piesbach 2	30.864	12
14	Herz Dame Schönberg 2	32.135	11
15	Skatfreunde Worms I	32.185	10
16	Herz 7 Mörsch	29.932	9

Stand nach 3. Spieltag

## Auflösung der Skatfragen (Seite 4)

Frage 1: b) ist richtig

Das offene Hinwerfen der Karten ist als Spielaufgabe zu werten. Nach ISKO 4.3.6 beendet offenes Hinwerfen der Karten das Spiel für die schuldige Partei mit den von ihr bis dahin eingebrachten Augen. Da die Gegenspieler zum Zeitpunkt der Spielaufgabe noch keinen Stich hatten, erhält der Alleinspieler seinen Grand ohne vieren mit den Gewinnstufen Schneider und Schwarz (168 Punkte) gutgeschrieben.

(ISKO 4.3.6)

Frage 2:        b) ist richtig

Da der Reizvorgang noch nicht beendet war, wurde noch kein Alleinspieler ermittelt.

Die Karten sind ordnungsgemäß verteilt worden. Somit muss nach ISkO 3.2.16 ein gültiges Spiel zu Stande kommen, wobei auch ein eingepasstes Spiel ein gültiges Spiel ist. Im Übrigen hat der Kartengeber nicht das Recht, den Skat einzusehen. Sein Fehlverhalten ist mit einer Verwarnung zu ahnden und kann im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss vom Weiterspiel bestraft werden. Da die Skateinsicht durch den Kartengeber nicht gestattet ist, sind die drei Spieler nicht mehr an ihr Reizgebot gebunden. Sie können einpassen oder neu reizen. Wird Hinterhand beim nochmaligen Reizen Alleinspieler, muss sie ein Spiel ansagen und auch durchführen. Ein sofortiger Spielgewinn steht ihr nicht zu. Durch das nochmalige Reizen hat sie billigend in Kauf genommen, dass der Kartengeber die beiden Karten im Skat gesehen hat.

(ISkO 3.3.9)

## IMPRESSUM

**Pfalz Skat Aktuell**      Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

**Herausgeber**            der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

**Erscheinung**            4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe

**Verantwortlich**        für Text und Gestaltung dieser Ausgabe  
Christian Bode, Medienbeauftragter  
E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)  
Tel.: 06237 / 9795890

                                 Egon Dittmann, 1. Vorstand  
E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)  
Tel.: 06374 / 2123

**Meldeschluss**        für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 4 / 2017  
bis 03.09.2017 an den Verantwortlichen

## Termine Juli - September 2017

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
01.07.	Sa.	10:00	4. Ligaspieltag	
15.- 16.07.			Champions-League	Bad Wildungen
29.07.	Sa.		Vorständeturnier LV	Kasel
05.- 06.08.			Tandem-Meisterschaft DSKV	Bonn
26.- 27.08.			Deutschland-Pokal + Vorständeturnier DSKV	Bonn
09.09.	Sa.	10:00	5. Ligaspieltag	
30.09.	Sa.	14:00	Skatturnier 40 Jahre Miese 7 KL	KL-Morlautern
30.09.- 01.10.			Deutscher Senioren-Pokal	Bad Wildungen
03.10.	Di.	14:00	Jahresturnier 1. SC Haßloch	1. FC 08 Haßloch

# ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



## Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 71897 (W. Gaedtke)	1. + 3. Mittwoch im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	„fidelio“, Wormser Str. 43 LU-Oggersheim	0621 / 9634020	Mi., 19:30 Uhr H. Pick: 0621 / 1663412
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	VfR Sportheim, Umlandstr. 30a		Fr., 19:00 Uhr
Karo 7 Hohenecken	"Alte Knacker" An der Feuerwache 10, KL	0631 / 3111495	2. Fr. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlauren Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 19:30 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	VSK Germania Heuweg 144, LU-Niederfeld	0621 / 54570727	Di., 20:00 Uhr J. Büchs: 0621 / 557952
SC Herz 7 Mörsch	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9500484	Fr., 19:00 Uhr
SC Kleeblatt Edigheim	"Zum Kuli", Kanaldamm 21	0621 / 661420	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	Fr., 20:15 Uhr
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Café Elisabeth Ludwigshafener Str. 2	06234 / 9220533	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Naturfreundehaus Annweiler Viktor-von-Scheffel-Straße 18	06346 / 8198	Fr., 18:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)

 10,00 € GRATIS